NRWZ.de
"Mit Sprung aus dem fahrenden Auto: Unfallfahrer rettet sich vor der eiskalten Eschach", Veröffentlicht: Donnerstag, 15. Dezember 2022, 10.34 Uhr

Mit Sprung aus dem fahrenden Auto: Unfallfahrer rettet sich vor der eiskalten Eschach

Peter Arnegger (gg)
ZIMMERN. Auf spektakuläre Weise hat sich der Fahrer eines Kleinwagens am Donnerstagmorgen vor einem Absturz in die eiskalte Eschach gerettet. Sein Wagen war von der Kreisstraße zwischen Zimmern-Horgen und -Flözlingen abgekommen. Das Auto donnerte einen Abhang hinunter, schlug dabei mehrfach auf. Der Fahrer sprang aus dem Wagen. Er kam in ein Krankenhaus. Laut Polizei stand er unter Drogeneinfluss und war zu schnell unterwegs.

Update, die Polizei berichtet wie folgt: Auf der Fahrt mit einem Seat Ibiza von Horgen in Richtung Flözlingen ist ein 23-Jähriger am Donnerstagmorgen, gegen 7.45 Uhr, infolge einer überhöhten und nicht an die winterlichen Straßenverhältnisse angepassten Geschwindigkeit im Verlauf einer Linkskurve von der Kreisstraße 5547 abgekommen und nach einem angrenzenden Abhang, auf welchem sich das Fahrzeug noch überschlagen hatte, mit dem Auto in der Eschach gelandet.

Kurz vor dem Aufprall des Wagens im Bach sprang der beim Unfall nach derzeitigen Kenntnissen leicht verletzte 23-Jährige noch aus dem Fahrzeug. Eintreffende Rettungskräfte brachten den jungen Mann zur weiteren Untersuchung in eine Klinik.

Ein zuvor von den am Unfallort eingetroffenen Polizeibeamten durchgeführter Drogentest verlief positiv auf THC.

Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass aus dem auf dem teils zugefrorenen Bach liegenden Seat Betriebsstoffe auslaufen, wurde die Feuerwehr sowie ein Beauftragter für den Umweltschutz hinzugezogen. Zeitgleich übernahm ein verständigter Abschleppdienst die Bergung des mit mehreren tausend Euro total beschädigten Seats. Diese gestaltete sich jedoch aufgrund der örtlichen Begebenheit und dem zum Bach verlaufenden Abhang schwierig und zog sich bis zur Mittagszeit hin.

Der junge Mann wird sich nun in einem Strafverfahren für die Verursachung des Unfalls unter Drogeneinwirkung verantworten müssen.

Alle Fotos: gg

Unser ursprünglicher Bericht: Die Polizei wurde gegen 7.45 Uhr über den Unfall informiert. Der Rettungsdienst kümmerte sich um den verletzten Fahrer. Sein Auto steckte zu diesem Zeitpunkt bereits im Eis der Eschach fest. Wie die Polizei ermitteln konnte, war der Wagen nur mit einer Person besetzt. Glücklicherweise.

An der Feuerwehr ist es nun, den Wagen aus der Eschach zu bergen. Außerdem haben die Einsatzkräfte unter Einsatzleiter Frank Scherfer, Gesamtkommandant der Feuerwehr Zimmern, die Aufgabe, auslaufende Betriebsstoffe zu binden.

Ein Abschleppunternehmen ist angefordert worden. Es soll versucht werden, mittels eines Stahlseils den Kleinwagen aus der Eschach zu ziehen.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Zum Unfallzeitpunkt waren die Straßen im Landkreis und in der Region schnee- und eisglatt.